

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 199-18

Amt: Hauptamt	Datum: 06.11.2018
Verfasser: Stärk, Patrick	AZ: 552.431

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	27.11.2018	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung zur Unterstützung des Hegauer FV bei der Schaffung eines zusätzlichen Kunstrasens und der Sanierung des Umkleidegebäudes in Welschingen

Sachverhalt:

Der Hegauer FV (HFV) beabsichtigt, einen zentralen Spielort in Welschingen aufzubauen und den Kunstrasen in Engen aufzugeben.

Der Gemeinderat hat hierüber bereits in der Sitzung am 06.12.2016 (Vorlage Nr. 261-16) sowie 23.10.2018 (Vorlage Nr. 184-18) intensiv beraten. Dabei konnte festgehalten werden, dass der Bedarf für einen zweiten Kunstrasen auf Grund der Vielzahl an Mannschaften (21) gegeben und nachgewiesen ist. Die Vorstandschaft hat in zwei Mitgliederversammlungen (29.06.2017 und 13.11.2017) den Auftrag erhalten, mit der Stadt Engen das sogenannte Projekt W 2020, zu besprechen, was mit einem Ersatzneubau eines Kunstrasens in Welschingen verbunden wäre. Der Verein hat die Vorstellungen im Frühjahr 2018 schriftlich konkretisiert.

Danach soll die Neuanlage eines weiteren Kunstrasens am Standort Welschingen nach der bisherigen Drittelfinanzierung (HFV/Badischer Sportbund/Stadt Engen) erfolgen. Die Kosten für die Sanierung des bisherigen Funktionsgebäudes (ca. 500.000 €) sollte nach Ansicht des HFV von der Stadt Engen übernommen werden. Ein neu zu errichtendes Clubheim würde über den Verein getragen werden, bei der dem Verein die übliche Vereinsförderung nach den Richtlinien des Gemeinderates in Höhe von 10.000 € zustünde.

Die angedachte Vereinsfinanzierung weicht im Hinblick auf die Kostenübernahme der Sanierung des Funktionsgebäudes erheblich von der bisherigen Praxis der Vereinsbezuschung ab. Begründet werden könnte dies aus Sicht der Verwaltung mit einer erheblichen, umfangreichen und nachhaltigen Jugendarbeit (280 Kinder und Jugendliche) sowie zum anderen mit der Freigabe des Kunstrasens am Standort Engen und somit Freimachen wertvoller und notwendiger GE-Flächen im Grub. Schlussendlich könnte auch herangezogen werden, dass in Engen im Hegaustadion das Funktionsgebäude ebenfalls komplett auf Kosten der Stadt in naher Zukunft saniert werden müsste.

Die Verwaltung hat in den vergangenen Monaten Grundlagen erarbeitet, die die Beibehaltung des Status Quo, was mit einer dringend notwendigen Sanierung des Engener Kunstrasens und des dortigen Funktionsgebäudes (Hegaurestaurant) einhergehen würde und die Umsiedlung nach Welschingen gegenüberstellt. Die Differenz zeigt, dass die Umsiedlung voraussichtlich Mehrkosten von rund 440.000 € mit sich bringen würde. Nicht eingerechnet ist hier die hauptsächlich aus schulischer Sicht noch notwendige Ausgestaltung der Freifläche zwischen neuer Schulsporthalle und Hauptbau Anne-Frank-Schulverbund mit geschätzt rund 400.000 € Aufwand. Nicht berücksichtigt und geprüft sind eventuell weitere Umkleidekabinen im Bereich der Großsporthalle. Durch den Wegfall des Hegaurestaurants mit Umkleiden, könnte hier noch ein

Bedarf an Umkleiden entstehen. Geschätzte Kosten in Höhe von 300.000 € müssten dann noch dazu gerechnet werden. Das Stadion selbst wird schon rein aus schulischem Bedarf Bestand haben und steht ebenfalls für eine Generalsanierung an, was in der Projektliste bereits berücksichtigt ist. Die grobe Kostengegenüberstellung ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat signalisiert dem Hegauer FV grundsätzlich die Zustimmung zur Unterstützung beim Projekt W 2020.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, mit dem Verein in die weitere Umsetzungsplanung zu gehen und die Kosten detaillierter herauszuarbeiten.

Anlagen:

Kostengegenüberstellung